

Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala V1.1 für Erwachsene mit ADHS (ASRS-V1.1)

von WHO Composite International Diagnostic Interview

(Internationale Diagnostische Befragung der Weltgesundheitsorganisation)

© Weltgesundheitsorganisation

Leben Sie mit Erwachsenen-ADHS?

Die nachstehenden Fragen können Ihnen helfen, diese Frage zu beantworten.

Viele Erwachsene leben schon lange mit adulter Aufmerksamkeitsdefizitstörung/Hyperaktivitätsstörung (Erwachsenen-ADHS) und haben die Krankheit noch nicht erkannt. Warum? Die Symptome dieser Krankheit werden oft als Stress verkannt. Wenn Sie diese Art von Frustration bereits Ihr ganzes Leben lang empfunden haben, leiden Sie möglicherweise an Erwachsenen-ADHS – ein Leiden, das Ihr Arzt diagnostizieren und behandeln kann.

Der nachstehende Fragebogen kann als Ausgangspunkt zur Erkennung der Anzeichen/Symptome der Erwachsenen-ADHS verwendet werden, soll jedoch nicht eine Beratung bei einer geschulten medizinischen Fachkraft ersetzen. **Eine genaue Diagnose kann nur durch eine klinische Untersuchung gestellt werden.** Falls Sie unabhängig von den Ergebnissen des Fragebogens Fragen zur Diagnose und Behandlung der Erwachsenen-ADHS haben, wenden Sie sich bitte diesbezüglich an Ihren Arzt.

Dieser Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala für Erwachsene V1.1 (ASRS-V1.1) ist für Personen ab 18 Jahren vorgesehen.

Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala für Erwachsene V1.1 (ASRS-V1.1) von WHO Composite International Diagnostic Interview (Internationale Diagnostische Befragung der Weltgesundheitsorganisation) © Weltgesundheitsorganisation					
Datum					
<i>Markieren Sie das Kästchen, das am besten beschreibt, wie Sie sich in den letzten 6 Monaten gefühlt und sich benommen haben. Geben Sie bitte beim nächsten Arzttermin den ausgefüllten Fragebogen der medizinischen Fachkraft, um die Ergebnisse zu besprechen.</i>					
	Niemals	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft
1. Wie oft haben Sie Probleme, die letzten Feinheiten einer Arbeit zum Abschluss zu bringen, nachdem Sie die wesentlichen Punkte erledigt haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wie oft fällt es Ihnen schwer, Dinge in die Reihe zu bekommen, wenn Sie an einer Aufgabe arbeiten, bei der Organisation gefragt ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wie oft haben Sie Probleme, sich an Termine oder Verabredungen zu erinnern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wie oft vermeiden Sie oder verzögern Sie, die Aufgabe zu beginnen, wenn Sie vor einer Aufgabe stehen, bei der sehr viel Denkvermögen gefragt ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wie oft sind Ihre Hände bzw. Füße bei langem Sitzen in Bewegung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wie oft fühlen Sie sich übermäßig aktiv und verspüren den Drang Dinge zu tun, als ob Sie von einem Motor angetrieben würden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Zählen Sie die Anzahl der Häkchen zusammen, die im dunklen Bereich erscheinen. Mindestens vier (4) Häkchen deuten darauf hin, dass Ihre Symptome der Erwachsenen-ADHS entsprechen. Es könnte für Sie von Nutzen sein, mit Ihrem Arzt über eine Beurteilung zu sprechen.</i>					

Dieser aus sechs Fragen bestehende Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala für Erwachsene – Version 1.1 (ASRS-V1.1) ist Teil der aus 18 Fragen bestehenden Symptom-Checkliste für die Erwachsenen-ADHS Selbstbeurteilungs-Skala – Version 1.1 (Adult ASRS-V1.1).

AT28491 GEDRUCKT IN DEN VEREINIGTEN STAATEN. 3000054636 0903500 ASRS-V1.1 Screener COPYRIGHT © 2003 Weltgesundheitsorganisation (WHO). Nachgedruckt mit Erlaubnis der WHO. Alle Rechte vorbehalten.

Der Nutzen eines Screenings für Erwachsene mit ADHS

Die Forschung weist darauf hin, dass ADHS-Symptome bis in das Erwachsenenalter bestehen bleiben und sich wesentlich auf Beziehungen, das Berufsleben und sogar die persönliche Sicherheit der Patienten auswirken, die an dieser Krankheit leiden.¹⁻⁴ Da diese Störung oft missverstanden wird, erhalten viele Menschen, die darunter leiden, nicht die entsprechende Behandlung und erreichen als Folge davon möglicherweise nie ihr volles Potenzial. Teilweise besteht das Problem auch darin, dass diese Krankheit – besonders bei Erwachsenen – schwierig zu diagnostizieren ist.

Die Selbstbeurteilungs-Skala der Erwachsenen-ADHS (ASRS v1.1) und das Bewertungssystem wurden zusammen mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie der Workgroup on Adult ADHD (Arbeitsgruppe Erwachsenen-ADHS) entwickelt, der das folgende Team von Psychiatern und Forschern angehörte:

Lenard Adler, MD
Außerordentlicher Professor für Psychiatrie und Neurologie
New York University Medical School (Fakultät für Medizin der Universität New York)

Ronald Kessler, PhD
Professor, Abteilung für Gesundheitswesen
Harvard Medical School (Fakultät für Medizin, Harvard)

Thomas Spencer, MD
Außerordentlicher Professor für Psychiatrie
Harvard Medical School (Fakultät für Medizin, Harvard)

Als medizinische Fachkraft können Sie die ASRS v1.1 als Hilfsmittel zum Screening von erwachsenen ADHS-Patienten einsetzen. Die durch dieses Screening gewonnenen Informationen können u.U. auf die Notwendigkeit für ein tiefer gehendes Gespräch mit einem Kliniker hinweisen. Die Fragen in der ASRS v1.1 entsprechen den DSM-IV-Kriterien und sind auf die Manifestation von ADHS-Symptomen bei Erwachsenen ausgerichtet. Der Inhalt des Fragebogens spiegelt außerdem die Bedeutung wider, die DSM-IV für eine korrekte Diagnose den Symptomen, Störungen und der Krankengeschichte beimisst.

Das Screening dauert weniger als 5 Minuten und kann zusätzliche Informationen liefern, die für die Diagnose wichtig sind.

Literaturangaben:

1. Schweitzer, J.B., Cummins, T.K., Kant, C.A. Attention-deficit/hyperactivity disorder. *Med Clin North Am.* 2001;85(3):10-11, 757-777.
2. Barkley, R.A. *Attention deficit hyperactivity disorder: a handbook for diagnosis and treatment (2nd ed.)*. 1998.
3. Biederman, J., Faraone, S.V., Spencer, T., Wilens, T., Norman, D., Lapey, K. A, et al. Patterns of psychiatric comorbidity, cognition, and psychosocial functioning in adults with ADHD. *Am J Psychiatry.* 1993;150:1792-1798.
4. American Psychiatric Association. *Diagnostic and statistical manual of mental disorders, (4th ed., text revision)*. Washington, DC. 2000:85-93.